



Datenschutzerklärung

für das Personalmarketing und das Bewerbungsverfahren bei der Porsche Dienstleistungs GmbH

Wir, die Porsche Dienstleistungs GmbH nachfolgend „wir“ oder „PDLG“), freuen uns über Ihr Interesse an unserem Online-Angebot (nachfolgend das „Online-Angebot“). Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzrechts, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (nachfolgend „DSGVO“). Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und über Ihre Datenschutzrechte im Rahmen des Personalmarketings, bei Bewerbungen bei der PDLG Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten in anderen Bereichen entnehmen Sie bitte der jeweiligen spezifischen Datenschutzerklärung.

Sofern wir von externen Social-Media-Profilen auf diese Datenschutzerklärung verweisen, gelten die folgenden Erläuterungen nur insoweit, als die Verarbeitung in unserem Verantwortungsbereich erfolgt und soweit keine spezielleren und deshalb vorrangigen Hinweise zum Datenschutz im Rahmen solcher Social-Media-Profile zur Verfügung gestellt werden.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutzgesetze ist die:

Porsche Dienstleistungs GmbH
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Deutschland
datenschutz@porsche.de

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Datenschutz haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

Porsche Dienstleistungs GmbH
Beauftragter für Datenschutz
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Deutschland

2. Gegenstand des Datenschutzes

Gegenstand des Datenschutzes ist der Schutz personenbezogener Daten. Diese sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (sog. betroffene Person) beziehen. Hierunter fallen Angaben wie z.B. Name, Post-Adresse, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer, aber auch sonstige Informationen, die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, wie zum Beispiel Angaben über Ihre Qualifikationen, Ausbildung oder berufliche Stationen.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen des Personalmarketings und im Rahmen des Bewerbungsverfahrens bei der PDLG. Wir verarbeiten personenbezogene Daten jedenfalls entsprechend der rechtlichen Vorgaben, auch wenn im Einzelfall eine andere Rechtsgrundlage einschlägig sein sollte als im Folgenden angegeben.

Sofern ein Arbeitsverhältnis mit Ihnen zustande kommt, richtet sich die weitere Datenverarbeitung nach der Datenschutzerklärung für das Beschäftigungsverhältnis.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie kann dabei gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben bzw. für einen Vertragsabschluss erforderlich sein. Wir weisen Sie gesondert darauf hin, wenn Sie verpflichtet sein sollten, personenbezogene Daten bereitzustellen und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung dann hätte (z.B. ein Verlust von Ansprüchen oder unser Hinweis, ohne Bereitstellung bestimmter Angaben die angeforderte Leistung nicht zu erbringen). Die Nutzung des Online-Angebots ist grundsätzlich ohne Registrierung möglich. Die Nutzung einzelner Dienste und Funktionen kann eine vorherige Registrierung erfordern. Auch wenn Sie unser Online-Angebot ohne Registrierung nutzen, können dennoch personenbezogene Daten verarbeitet werden.

3.1 Erfüllung vertraglicher und vorvertraglicher Pflichten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. für die Vorbereitung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, soweit dies für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. die Vorbereitung eines Arbeitsverhältnisses mit Ihnen erforderlich ist. Die Zwecke umfassen insbesondere:

- Erfassung und Prüfung der Bewerbung
- Bewerbungsmanagement und Durchführung Auswahlprozess (Weiterleitung an die zuständigen internen Funktionen, Organisation und Durchführung von Bewerbungsgesprächen, Verwaltung und Administration der Stellenbesetzung)
- Organisation und Durchführung von Auswahltagen und -tests bei bestimmten Bewerbungsverfahren, wie dem Trainee-programm, der Berufsausbildung oder allgemeinen Bewerbungstagen
- Bei internen Bewerbern für interne Programme: Bewerbungsmanagement und Durchführung Auswahlprozess

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wir verarbeiten insofern diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens und ggf. die Vorbereitung eines Arbeitsverhältnisses erforderlich sind.

Bei Nichtzustandekommen eines Arbeitsverhältnisses werden Ihre Daten nach vier Monaten von uns anonymisiert, soweit keine anderweitige Rechtsgrundlage mehr eingreift. Falls Letzteres zutrifft, anonymisieren wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage. Ein Rückschluss auf Ihre Person kann dann nicht mehr gezogen werden. Die Datenverarbeitung nach der Anonymisierung findet lediglich zu statistischen Auswertungszwecken statt.

3.2 Faktencheck

Wir führen eine Überprüfung ihrer personenbezogenen Daten durch, um zu gewährleisten, dass potenzielle Mitarbeiter ihren Aufgaben ohne Interessenkonflikte und unter Einhaltung hoher ethischer Standards nachgehen und sich den Grundsätzen des Unternehmens verpflichten.

Die Überprüfung von personenbezogenen Daten umfasst dabei Ihre persönlichen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift) und die Vorlage Ihres Personalausweises im Original oder ein vergleichbares identitätsnachweisendes Dokument, die Vorlage Ihrer Zeugnisse im Original (insbesondere das letzte Abschlusszeugnis der höchsten Ausbildungsstufe) oder eine amtlich beglaubigte Kopie hiervon in Papierform. Zudem wird überprüft, ob Sie bereits im Porsche Konzern beschäftigt waren und - be-

schränkt auf diesen Fall und unter Wahrung der datenschutzrechtlichen Vorgaben – ob Ihnen gegenüber in den letzten drei Kalenderjahren schriftliche Disziplinarmaßnahmen ausgesprochen wurden. Hierzu werden personenbezogene Daten in der bestehenden Personalakte für die zurückliegenden drei Kalenderjahre abgefragt. Ferner erfolgt ein Abgleich mit öffentlich zugänglichen EU-Sanktions-Listen gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 und 881/2002 sowie den hierzu ergangenen und ergehenden Ergänzungen durch die Europäische Kommission. Nur im Bedarfsfall werden Sie aufgefordert Aufenthaltstitel, Schwerbehindertenausweis oder Führungszeugnis (Zuverlässigkeitsprüfung) im Original vorzulegen.

Der Faktencheck wird durch das jeweils zuständige Personalwesen und gegebenenfalls ergänzend durch die Abteilung HR Compliance & Arbeitsrecht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG durchgeführt. Nur ein begrenzter Personenkreis hat intern eine Zugriffsberechtigung auf Ihre Daten. Bei auffälligen Befunden im Rahmen des Faktenchecks werden die Ergebnisse in einem Gremium (Fachbereich, Personalbereich, Betriebsrat) diskutiert. Das Ergebnis der Beratung wird dokumentiert und in der Personalakte hinterlegt. Bei Neueinstellungen im Tarif wird die ausgefüllte Checkliste zum Faktencheck in der Personalakte hinterlegt und verbleibt dort gemäß der Löschfrist für relevante Personalunterlagen und -daten. Eine sonstige Datenspeicherung oder -Verarbeitung findet nicht statt. Die Checkliste zum Faktencheck wird für nicht eingestellte externe Kandidatinnen und Kandidaten nach vier Monaten, für alle anderen Fälle nach drei Jahren Aufbewahrung in der Personalakte gelöscht.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses ist erforderlich im Sinne Art. 6 Abs. 1 lit. b) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), da wir ein berechtigtes Interesse daran haben, Personen einzustellen, die integer sind und nach dem geltenden Recht handeln. Die Inhalte des Faktenchecks sind zudem in einer Gesamtbetriebsvereinbarung geregelt.

Die Bereitstellung der Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.

3.3 Job Abo

Um sich für den Newsletter „Job Abo“ anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mail-Adresse angeben und mitteilen, wie häufig Sie den Newsletter „Job Abo“ erhalten möchten. Newsletter werden nur nach entsprechender Anmeldung versendet, d.h. mit Ihrer Einwilligung auf Basis von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter „Job Abo“ dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind diese für die Reichweite der Einwilligung maßgeblich. Im Übrigen erhält der Newsletter „Job Abo“ Informationen zu Ihren Einstiegsmöglichkeiten bei der PDLG und bei anderen Konzerngesellschaften.

Die Anmeldung erfolgt mittels des sog. Double-Opt-In-Verfahrens, d.h. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden, um die missbräuchliche Nutzung Ihrer E-Mail-Adresse zu verhindern. Die Anmeldungen werden von uns protokolliert, um den Anmeldeprozess und die darin liegende Einwilligung entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Die Protokollierung der Anmeldung und die hierfür notwendige Verarbeitung der bei der Anmeldung von Ihnen eingegebenen Daten erfolgt dementsprechend auf der Grundlage berechtigter Interessen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung in den Empfang des Newsletters „Job Abo“ jederzeit widerrufen, z.B. indem Sie sich vom Newsletter abmelden. Einen Abmelde-Link zur Ausübung dieses Rechts finden Sie am Ende eines jeden Newsletters.

3.4 Bewerbungskonto

Das Bewerbungskonto dient dazu, dass Sie Ihre Bewerbung über das elektronische Bewerbungssystem an uns oder andere Konzerngesellschaften senden und verwalten oder Jobangebote beobachten können. Wir empfehlen Ihnen die Nutzung des Bewerbungskontos, da die internen Prozesse und die Durchführung des Bewerbungsverfahrens bei der PDLG wie auch bei den anderen Konzerngesellschaften hierauf abgestimmt sind. Wenn Sie uns Ihre Bewerbung auf einem anderen Weg zukommen lassen, wird die Bewerbung nicht bearbeitet. Sie erhalten Ihre Papier-Unterlagen per Post zurück.

Wenn Sie sich ein Bewerbungskonto einrichten möchten, ist eine Registrierung erforderlich. Bei der Registrierung und Anmeldung werden Ihre Registrierungsangaben (Benutzername und Passwort) erhoben und verarbeitet.

Sie haben im Rahmen des Bewerbungskontos die Möglichkeit, sich ein Bewerberprofil einzurichten. Über einen Online-Fragebogen können Sie Ihre persönlichen Daten (z.B. Anrede, Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland, Nationalität, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Ihre Qualifikationen (z.B. Bildungsweg, ggf. Berufserfahrung, Sprachkenntnisse, IT-Kenntnisse), Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Motivationsschreiben, Bewerbungsdokumente) sowie sonstige Bewerbungsinformationen (z.B. ggf. Gehaltswunsch, ggf. Verfügbarkeit) eingeben bzw. hochladen. Entsprechende Pflichtfelder sind im Online-Fragebogen markiert.

Diese Daten werden auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verarbeitet, um Ihr Bewerbungskonto mit Ihrem Bewerberprofil zur Durchführung des jeweiligen Bewerbungsverfahrens anzulegen und – soweit Ihre Einwilligung vorliegt – im Rahmen der Prüfung Ihrer Bewerbung im Porsche-Konzern oder des Talent Pools auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO.

Wenn Sie Ihr Bewerbungskonto löschen, wird auch Ihr Benutzerprofil gelöscht. In Bezug auf die Löschung der Daten konkreter Bewerbungen bei der PDLG gelten die Regelungen unter Ziffer 3. In Bezug auf die Löschung der Daten konkreter Bewerbungen bei anderen Konzerngesellschaften gelten die Regelungen der entsprechenden Datenschutzhinweise (siehe Ziffer 1).

3.5 Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auch, um gesetzliche Verpflichtungen, denen wir unterliegen, einzuhalten. Die Verpflichtungen können sich z.B. aus dem Handels-, dem Steuer-, dem Geldwäsche-, oder dem Finanzrecht ergeben. Auch Maßnahmen im Bereich Gesundheitsmanagement und Eignungsprüfungen können sich aus gesetzlichen Verpflichtungen ergeben. Die Zwecke der Verarbeitung ergeben sich dabei aus der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung; die Verarbeitung dient in der Regel dem Zweck, staatlichen Kontroll- und Auskunftspflichten nachzukommen.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO. Wir verarbeiten insofern diejenigen personenbezogenen Daten, die für die Erfüllung der rechtlichen Verpflichtung erforderlich sind.

Wir löschen die Daten nach Wegfall der rechtlichen Verpflichtung und wenn keine anderweitige Rechtsgrundlage mehr eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

3.6 Wahrung berechtigter Interessen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, soweit nicht Ihre Interessen, die den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten erfordern, überwiegen. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO. Die Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt zu folgenden Zwecken bzw. zur Wahrung folgender Interessen.

- Betriebliches Berichtswesen
- Durchführung und Optimierung des Personalmarketings und des Rekrutierungsprozesses (Durchführung von Beratung im Personalmarketing, Bewerberumfragen und statistischen Auswertungen)

Wenn Sie das Online-Angebot aufrufen, werden Daten in Bezug auf Ihr Endgerät und Ihre Nutzung des Online-Angebots verarbeitet und in einer sog. Log-Datei gespeichert. Dies betrifft insbesondere technische Daten wie Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Dauer des Besuchs, Art des Endgeräts, verwendetes Betriebssystem, genutzte Funktionen, Menge der gesendeten Daten, IP-Adresse und Referrer-URL. Diese Daten verarbeiten wir zur Sicherstellung des technischen Betriebs sowie zur Ermittlung und Beseitigung von Störungen. Wir verfolgen dabei das Interesse, die technische Funktionsfähigkeit dauerhaft sicherzustellen. Wir verwenden diese Daten nicht zu dem Zweck, Rückschlüsse auf Ihre Person zu ziehen.

3.7 Einwilligung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage entsprechender Einwilligung. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO. Sollten Sie eine Einwilligung erteilen, ist diese stets zweckgebunden; die Zwecke

der Verarbeitung ergeben sich jeweils aus dem Inhalt Ihrer Einwilligungserklärung. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hiervon berührt wird.

Sollten Sie eine Einwilligung für bestimmte Zwecke erteilt haben, etwa für die Prüfung Ihrer Bewerbung in anderen Konzerngesellschaften, für die Aufnahme in einem Talent Pool oder zum Erhalt des Newsletters „Job Abo“, so ergeben sich die Zwecke aus dem jeweils abgegebenen Inhalt dieser Einwilligung.

Wir benutzen für den Versand des Newsletters zur Verhinderung von Missbrauchsfällen das sog. „Double-Opt-In Verfahren“.

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO. Eine Einwilligung können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wir löschen die Daten, wenn Sie die Einwilligung widerrufen haben und keine anderweitige Rechtsgrundlage mehr eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderen Rechtsgrundlage.

3.8 Zweckänderung

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten jenseits einer entsprechenden Einwilligung oder einer zwingenden Rechtsgrundlage zu einem anderen Zweck verarbeiten als zu demjenigen, zu dem die Daten erhoben wurden, berücksichtigen wir gemäß Artikel 6 Absatz 4 DSGVO die Vereinbarkeit des ursprünglichen und des nunmehr verfolgten Zwecks, die Art der personenbezogenen Daten, die möglichen Folgen der weiteren Verarbeitung für Sie und die Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten.

3.9 Profiling

Wir führen keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. kein Profiling gemäß Artikel 22 DSGVO durch. Eine Profilbildung erfolgt nur zur Wahrung unserer berechtigten Interessen wie oben beschrieben.

4. Zugriffsberechtigungen im Endgerät

Einige Funktionen unseres Online-Angebots erfordern die Erteilung der Berechtigung zum Zugriff auf Ihr Endgerät (z.B. Zugriff auf Standortdaten). Die Erteilung der Berechtigungen ist freiwillig. Sollten Sie jedoch die entsprechenden Funktionen nutzen wollen, ist die Erteilung der entsprechenden Berechtigungen erforderlich, da Sie andernfalls diese Funktionen nicht nutzen können. Die Berechtigungen bleiben so lange aktiv, wie Sie diese nicht in Ihrem Endgerät durch die Deaktivierung der jeweiligen Einstellung wieder zurückgesetzt haben.

5. Eingebundene Drittdienste

Soweit wir im Rahmen unseres Online-Angebots Dienste anderer Anbieter einbinden, um Ihnen bestimmte Inhalte oder Funktionen zu bieten (z.B. das Abspielen von Videos oder eine Routenplanung) und wir dabei personenbezogene Daten verarbeiten, erfolgt dies auf Basis des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe b) und f) DSGVO. Denn die Datenverarbeitung ist dann erforderlich, um die von Ihnen gewählten Funktionen umzusetzen bzw. um unser berechtigtes Interesse an einem optimalen Funktionsumfang des Online-Angebots zu wahren. Bitte informieren Sie sich in Bezug auf die Drittdienste auch über die Datenschutzerklärung des jeweiligen Anbieters.

Dienste anderer Anbieter, die wir einbinden bzw. auf die von uns verwiesen wird, werden von den entsprechenden Dritten bereitgestellt. Unter die Drittdienste fallen grundsätzlich auch Angebote von anderen Konzerngesellschaften der Porsche AG und von Porsche-Zentren. Wir haben grundsätzlich keinen Einfluss auf Inhalt und Funktion der Drittdienste und sind für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch deren Anbieter grundsätzlich nicht verantwortlich, soweit die Drittdienste nicht vollständig in unserem Auftrag konzipiert und dann von uns in eigener Verantwortlichkeit eingebunden werden. Soweit die Einbindung eines Drittdienstes dazu führt, dass wir mit dessen Anbieter gemeinsame Prozesse etablieren, legen wir mit diesem Anbieter in einer

Vereinbarung über die gemeinsame Verantwortlichkeit nach Artikel 26 DSGVO fest, wie die jeweiligen Aufgaben und Zuständigkeiten bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ausgestaltet sind und wer welche datenschutzrechtlichen Verpflichtungen erfüllt. Soweit Cookies auch auf Basis Ihrer Einwilligung gesetzt werden sollen, erhalten Sie weitere Informationen zur Verantwortlichkeit für das Setzen dieser Cookies bzw. damit ggf. verbundene Drittdienste auch in den entsprechenden Bereichen des Einwilligungsmanagements.

Soweit nicht anders angegeben, werden Profile auf Social Media in unserem Online-Angebot grundsätzlich lediglich als Link zu den entsprechenden Drittdiensten eingebunden. Nach dem Anklicken des eingebundenen Text-/Bild-Links werden Sie auf das Angebot des jeweiligen Social-Media-Anbieters weitergeleitet. Nach der Weiterleitung werden ggf. personenbezogene Daten direkt durch den Drittanbieter erhoben. Sollten Sie währenddessen in Ihrem Benutzerkonto des jeweiligen Social-Media-Anbieters eingeloggt sein, kann dieser ggf. die gesammelten Informationen des konkreten Besuchs dem persönlichen Benutzerkonto zuordnen. Interagieren Sie über einen „Teilen“-Button des jeweiligen Social-Media-Anbieters, können diese Informationen in dem persönlichen Benutzerkonto gespeichert und ggf. veröffentlicht werden. Möchten Sie verhindern, dass die gesammelten Informationen unmittelbar Ihrem Benutzerkonto zugeordnet werden, müssen Sie sich vor dem Anklicken des eingebundenen Text-/Bild-Links ausloggen.

6. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens haben nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese für die jeweils genannten Zwecke benötigen. An externe Empfänger geben Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, wenn hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht oder uns Ihre Einwilligung vorliegt. Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die entsprechenden Empfänger:

- Auftragsverarbeiter: Konzerngesellschaften oder externe Dienstleister, insbesondere die Firmen DAG Engineering GmbH (Unterstützung bei der Bewerbungsadministration), Randstad Sourceright GmbH (Unterstützung beim Personalrecruiting und Einstellungsprozessen), MHP – Management- und IT-Beratung GmbH (Support des elektronischen Bewerbungssystems) und milch & zucker Talent Acquisition & Talent Management Company AG (Bereitstellung, Betrieb und Support des elektronischen Bewerbungssystems). Diese Auftragsverarbeiter werden von uns sorgfältig ausgewählt und regelmäßig überprüft, um sicherzugehen, dass Ihre Privatsphäre gewahrt bleibt. Die Dienstleister dürfen die Daten ausschließlich zu den von uns vorgegebenen Zwecken verwenden.
- Öffentliche Stellen: Behörden und staatliche Institutionen, wie z.B. Steuerbehörden, Staatsanwaltschaften oder Gerichte, an die wir z.B. zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen oder zur Wahrung berechtigter Interessen personenbezogene Daten übermitteln (müssen).
- Private Stellen: Konzerngesellschaften, Porsche-Händler und Service-Betriebe, Kooperationspartner, (nicht weisungsgebundene) Dienstleister oder beauftragte Personen wie z.B. Porsche-Zentren und Porsche-Service-Zentren, Finanzierungsbanken, Auskunftsteilen oder Transportdienstleister.

7. Datenverarbeitung in Drittländern

Findet eine Datenübermittlung an Stellen statt, deren Sitz oder deren Ort der Datenverarbeitung nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union, einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder einem Staat, für den durch einen Beschluss der Europäischen Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt wurde, gelegen ist, stellen wir vor der Weitergabe sicher, dass die Datenübermittlung entweder durch einen gesetzlichen Erlaubnistatbestand gedeckt ist, Garantien für ein angemessenes Datenschutzniveau in Bezug auf die Datenübermittlung bestehen (z.B. durch die Vereinbarung vertraglicher Gewährleistungen, behördlich anerkannte Regelungen oder verbindliche interne Datenschutzvorschriften beim Empfänger) oder Sie Ihre Einwilligung in die Datenübermittlung erteilt haben.

Soweit die Datenübermittlung auf Grundlage von Artikel 46, 47 oder 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 DSGVO erfolgt, können Sie bei uns eine Kopie der Garantien für das Bestehen eines angemessenen Datenschutzniveaus in Bezug auf die Datenübermittlung erhalten. Bitte nutzen Sie hierfür die Angaben unter Ziffer 1.

8. Speicherdauer, Löschung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, wenn hierfür eine gesetzliche Erlaubnis besteht, nur so lange wie zur Erreichung der verfolgten Zwecke erforderlich bzw. solange Sie die Einwilligung nicht widerrufen haben. Im Falle eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, es sei denn, die Weiterverarbeitung ist nach den gesetzlichen Bestimmungen weiterhin erlaubt. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten auch dann, wenn wir hierzu aus anderen rechtlichen Gründen verpflichtet sind. Unter Anwendung dieser allgemeinen Grundsätze löschen wir Ihre personenbezogenen Daten in der Regel unverzüglich

- nach Wegfall der rechtlichen Grundlage und sofern keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage;
- wenn Ihre personenbezogenen Daten für die von uns verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind und keine anderweitige Rechtsgrundlage (z.B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen) eingreift. Falls Letzteres zutrifft, löschen wir die Daten nach Wegfall der anderweitigen Rechtsgrundlage;

9. Betroffenenrechte

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, Auskunft über die von uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

Berichtigungs- und Löschungsrecht: Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten und – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – Löschung Ihrer Daten verlangen.

Einschränkung der Verarbeitung: Sie können von uns – soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind – verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Datenübertragbarkeit: Sollten Sie uns Daten auf Basis eines Vertrages oder einer Einwilligung bereitgestellt haben, so können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen verlangen, dass Sie die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder dass wir diese an einen anderen Verantwortlichen übermitteln.

Widerspruch: Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Wahrung berechtigter Interessen beruht. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte und Interessen überwiegen.

Widerspruch gegen Direktwerbung: Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu diesem Zweck zu widersprechen. Sofern Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, werden wir die Verarbeitung zu diesem Zweck einstellen.

Widerruf der Einwilligung: Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie können zudem eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen geltendes Recht verstößt. Sie können sich hierzu an die Aufsichtsbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Land zuständig ist oder an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde.

Ihr Kontakt zu uns und die Ausübung Ihrer Rechte: Des Weiteren können Sie sich bei Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und zu Ihren Betroffenenrechten unentgeltlich mit uns in Verbindung setzen. Wenden Sie sich bitte an datenschutz@porsche.de oder postalisch an die oben unter Ziffer 1 angegebene Anschrift. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist. Beim Widerruf der Einwilligung können Sie alternativ auch den Kontaktweg wählen, den Sie bei der Abgabe der Einwilligung verwendet haben.

10. Stand

Es gilt die aktuellste Version dieser Datenschutzerklärung. Stand 01.03.2024
